

“Authentische Darstellung mit feinem Gespür für Zwischentöne und Humor.”

Markus Holzmann, Theologe, Stv. Stellenleiter Jugendseelsorge Zürich

act-back hatte an der Tagung des kantonalen Seelsorgerates zum Thema Freiwilligenarbeit in der Kirche eine sehr schwierige Aufgabe zu meistern. Zwischen Referat, Gruppenarbeit und Podiumsdiskussion sollten die SchauspielerInnen in einer knappen Stunde drei mögliche Konfliktfelder aus dem Alltag der Freiwilligenarbeit möglichst authentisch aufzeigen und darüber mit den ZuschauerInnen diskutieren. Die ZuschauerInnen durften dabei den Inhalt der zu spielenden Szenen selber bestimmen. Den SchauspielerInnen ist es in ganz kurzer Zeit gelungen, Konfliktherde, welche um die Frage der „Wertschätzung“ kreisten, nicht nur äusserst authentisch, sondern auch mit feinem Gespür für Zwischentöne und mit dem nötigen Schuss Humor auf den Punkt zu bringen. Als Zuschauer konnte man sehr leicht vergessen, dass es sich hier um Spielszenen und nicht um reale Auseinandersetzungen handelte.

Äußerst anregend und hilfreich habe ich auch die Vorgespräche mit Herrn Dängeli erlebt, die mir halfen meine Position kritisch zu reflektieren und potentielle Konfliktbereiche in der Freiwilligenarbeit präziser zu benennen. Allen Teammitgliedern möchte ich nochmals ganz herzlich danken!